

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Karthago: Sikulopunier (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18301092</p>
--	---

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 133,5 mm, maximaler Durchmesser 36,8 mm, Durchmesser Stempelfläche 33,6 mm, Bildfeld 23,6 mm. Am Schaft die Zahl 49 und Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Aufkleber am Stempelboden: P 26. Leichter Schlagbart am Stempelboden.

Vorderseite: Pferdekopf nach l. Im r. F. eine Dattelpalme (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 890.06 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münzherstellung
- Pflanze
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) Nr. 874 (ca. 320 v. Chr.).
- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 131.
- G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily. Part 4, SNR 57, 1978, 43 Nr. F 15a Taf. 21. Vgl. zur möglichen Vorlage: G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily. Part 3, SNR 56, 1977, 47-51 Nr. 142-175 (Silber, Serie 3a, ca. 320 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 26.
- N. K. Rutter, The Greek Coinages of Southern Italy and Sicily (1997) 163 Abb. 183 (spätes 4. Jh. v. Chr.).